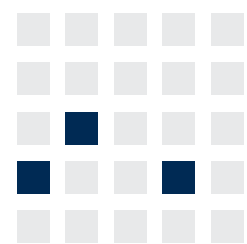




# Betriebliches Wissensmanagement

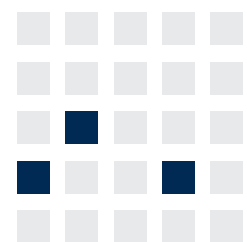
## Übung KMDL<sup>®</sup>-Modellierung

SoSe 2024, 30.Mai 2024



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  
Prozesse und Systeme

*Universität Potsdam*



Chair of Business Informatics  
Processes and Systems

*University of Potsdam*

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Norbert Gronau  
*Lehrstuhlinhaber | Chairholder*

*Mail* August-Bebel-Str. 89 | 14482 Potsdam | Germany  
*Visitors* Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz, 14482 Potsdam  
*Tel* +49 331 977 3322

*E-Mail* [ngronau@lswi.de](mailto:ngronau@lswi.de)  
*Web* [lswi.de](http://lswi.de)



KMDL®-Objekte der Aktivitätssicht

Aufgabe 1

Orga HA

KMDL®-Objekte der Prozesssicht

Aufgabe 2



## **KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Aktivitätssicht**

Aufgabe 1

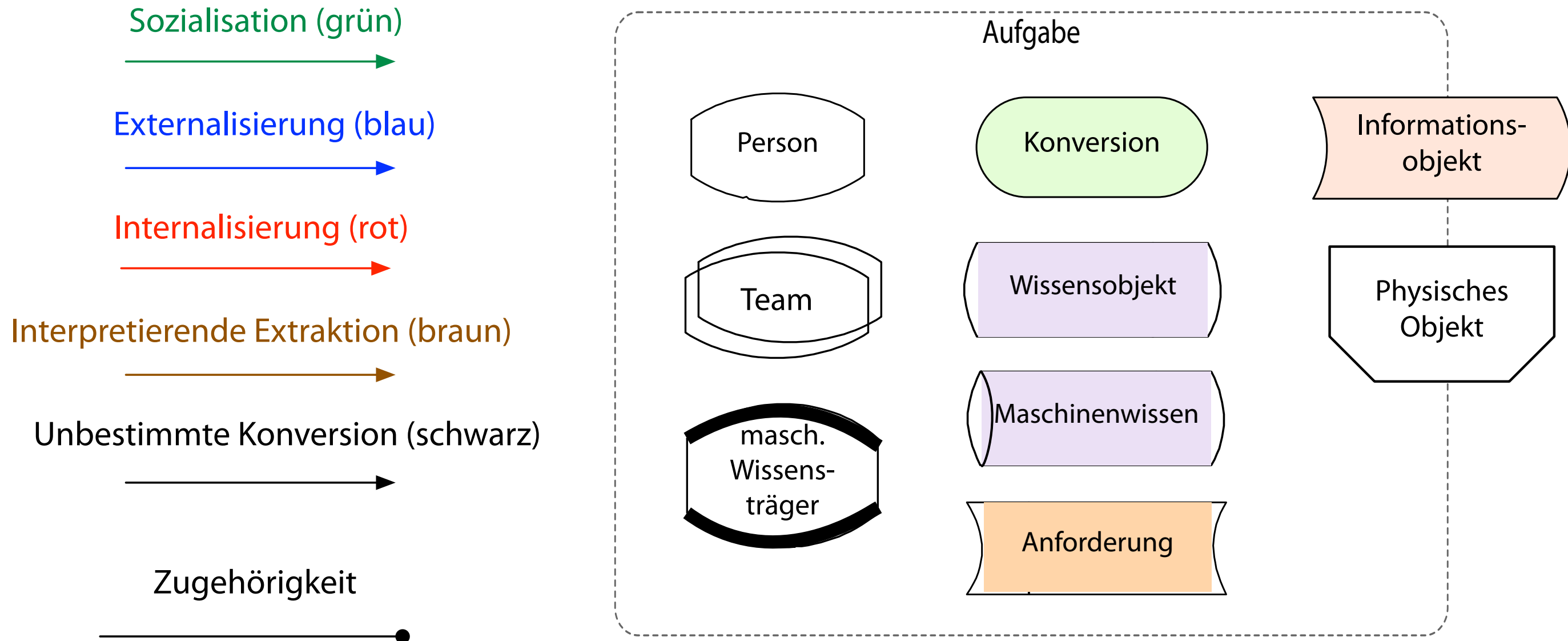
Orga HA

KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Prozesssicht

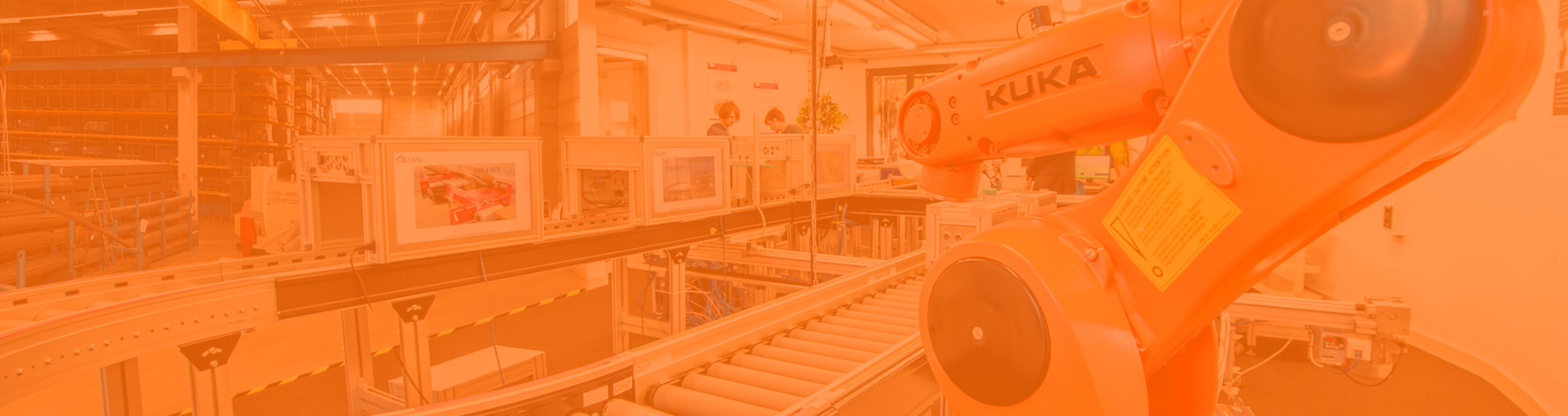
Aufgabe 2

# Aktivierung:

## KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Aktivitätssicht



Die Modellierung der Umwandlung von Wissen erfolgt über Informations- und Wissensflüsse.



KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Aktivitätssicht

## **Aufgabe 1**

Orga HA

KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Prozesssicht

Aufgabe 2

# Aufgabe 1

## Case Study: Projektstrategie planen

Die Planung der Produktstrategie erfolgt bei INNOVOS so, dass zunächst der Produktmanager Herr Lehmann und der Quality Engineer Herr Linke notwendige Änderungen der Produktstrategie diskutieren. Herr Lehmann bringt sein umfangreiches Wissen über die Features der Konkurrenz sowie die bestehende Produktstrategie ein. Herr Linke hat durch seine Tätigkeit als Kundenbetreuer Wissen über die Wünsche der Referenzkunden. Nach der Diskussion stellt Herr Lehmann den Änderungsvorschlag der Entwicklungsleiterin Frau Stöber vor. Frau Stöber verfasst daraufhin mit ihrem Ingenieurwissen ein Konzeptpapier für das Management, welches den Änderungsvorschlag enthält.

Konversion	Anforderung	Person / Team	Eingangsobjekt	W-I-P	Ausgangsobjekt	W-I-P

a) Lesen Sie den Text und markieren Sie alle für die Modellierung wichtigen Aspekte farblich (siehe Farben in Tabelle)

b) Tragen Sie dann die Schritte in die Tabelle ein

# Aufgabe 1- Lösungsvorschlag

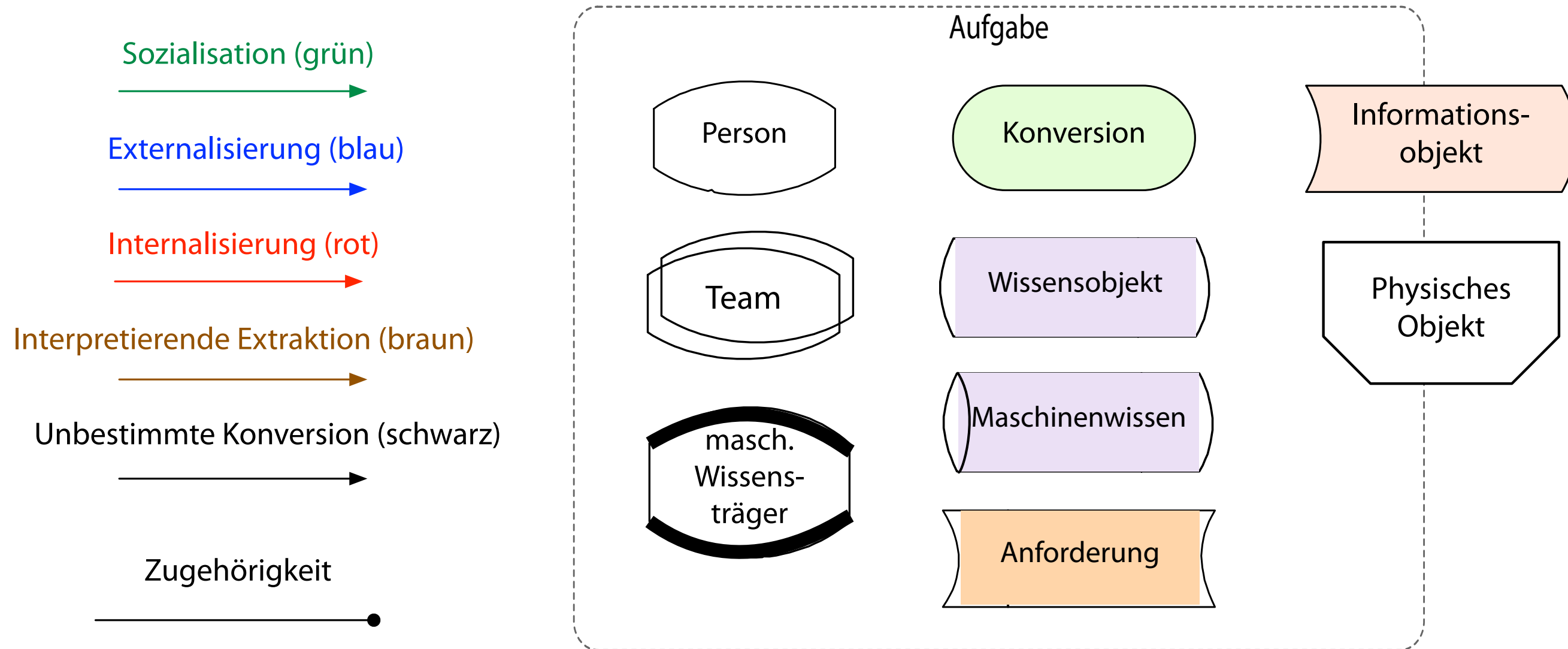
## Case Study: Projektstrategie planen

Die Planung der Produktstrategie erfolgt bei INNOVOS so, dass zunächst der Produktmanager **Herr Lehmann** und der Quality Engineer **Herr Linke** notwendige Änderungen der **Produktstrategie diskutieren**. Herr Lehmann bringt sein umfangreiches Wissen über die **Features der Konkurrenz** sowie die **bestehende Produktstrategie** ein. Herr Linke hat durch seine Tätigkeit als Kundenbetreuer Wissen über die **Wünsche der Referenzkunden**. Nach der Diskussion **stellt** Herr Lehmann den **Änderungsvorschlag** der Entwicklungsleiterin **Frau Stöber** **vor**. Frau Stöber **verfasst** daraufhin mit ihrem **Ingenieurwissen** ein **Konzeptpapier** für das Management, welches den Änderungsvorschlag enthält.

Konversion	Anforderung	Person / Team	Eingangsobjekt	W-I-P	Ausgangsobjekt	W-I-P
			Produktstrategie	I		
Produktstrategie diskutieren		Hr. Lehmann	Features der Konkurrenz	W		
			Bestehende Produktstrategie	W		
		Hr. Linke	Wünsche der Referenzkunden	W		
Änderungsvorschlag vorstellen		Hr. Lehmann	Adaptiertes Konzept	W		
		Fr. Stöber	Ingenieurwissen	W		
Konzeptpapier verfassen	Ingenieurwissen	Fr. Stöber	Ingenieurwissen	W	Konzeptpapier	I

# Aufgabe 1

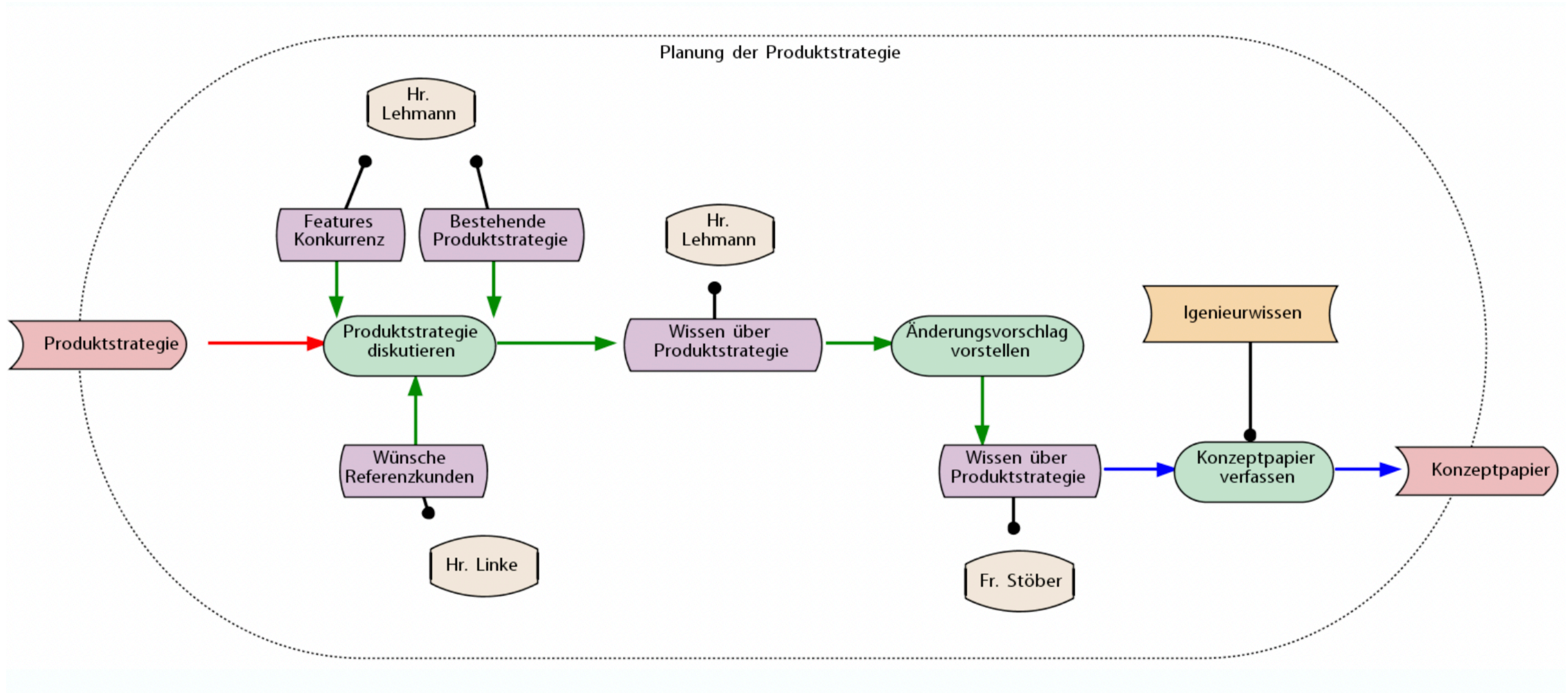
Die Planung der Produktstrategie erfolgt bei INNOVOS so, dass zunächst der Produktmanager Herr Lehmann und der Quality Engineer Herr Linke notwendige Änderungen der Produktstrategie diskutieren. Herr Lehmann bringt sein umfangreiches Wissen über die Features der Konkurrenz sowie die bestehende Produktstrategie ein. Herr Linke hat durch seine Tätigkeit als Kundenbetreuer Wissen über die Wünsche der Referenzkunden. Nach der Diskussion stellt Herr Lehmann den Änderungsvorschlag der Entwicklungsleiterin Frau Stöber vor. Frau Stöber verfasst daraufhin mit ihrem Ingenieurwissen ein Konzeptpapier für das Management, welches den Änderungsvorschlag enthält.



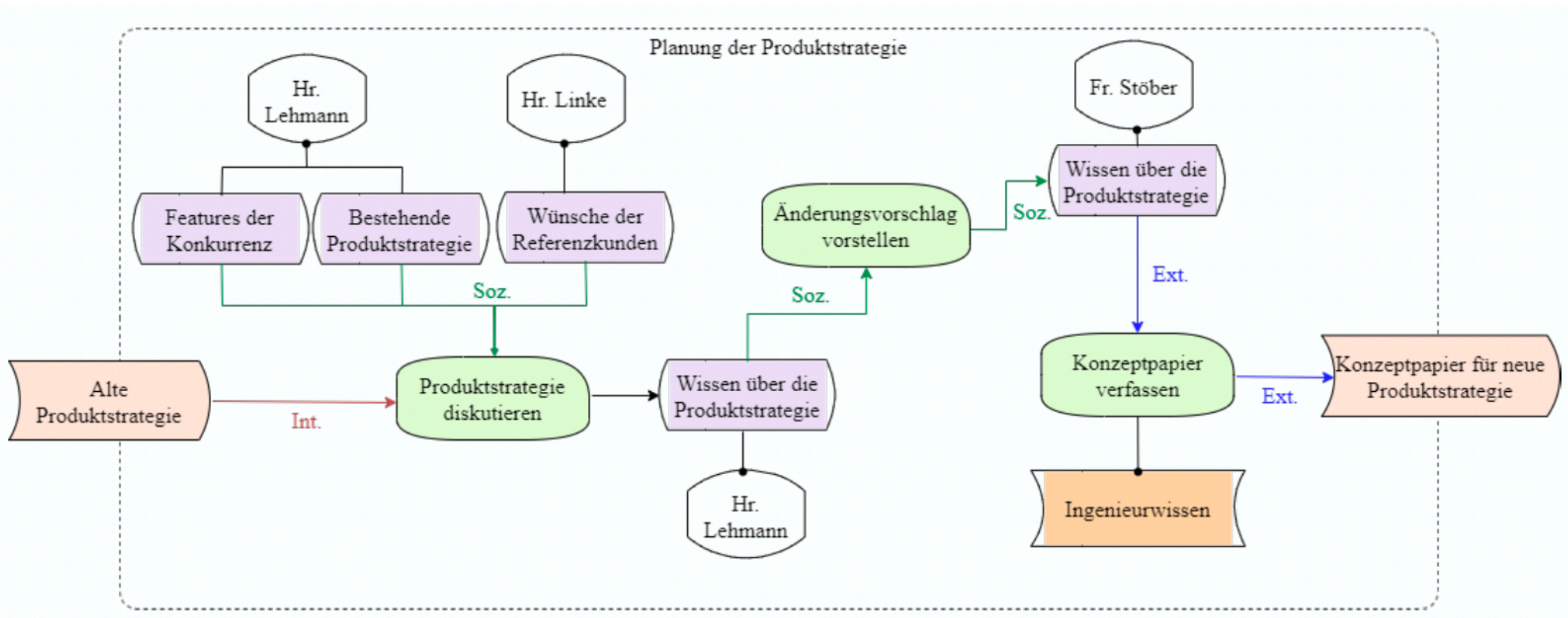
**c) Bitte modellieren Sie die Aktivitätssicht**



# Aufgabe 1 - Lösungsvorschlag



# Aufgabe 1 - Lösungsvorschlag





KMDL®-Objekte der Aktivitätssicht

Aufgabe 1

**Orga HA**

KMDL®-Objekte der Prozesssicht

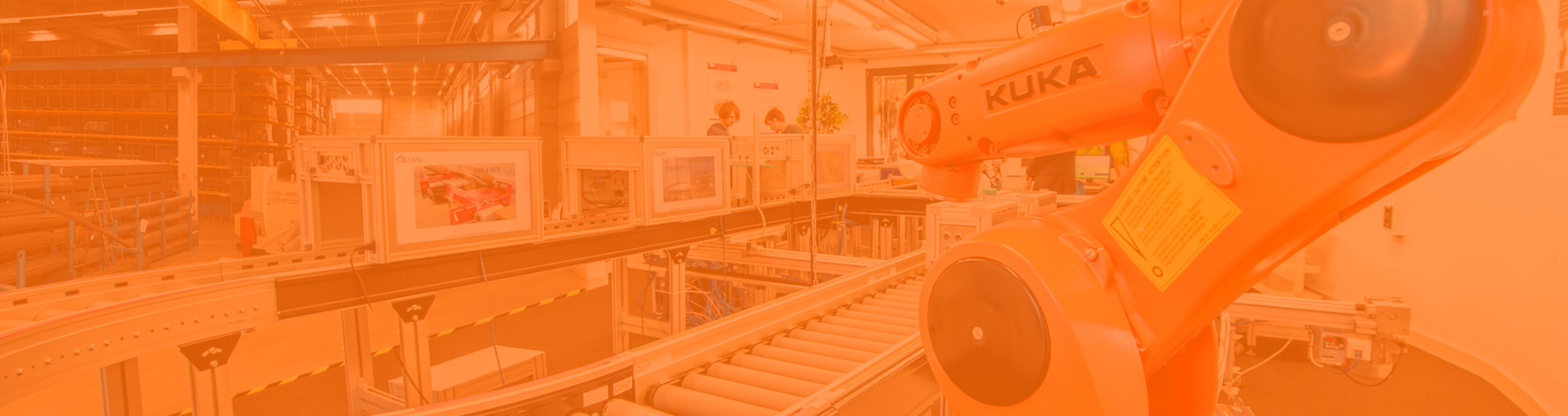
Aufgabe 2

# Hausaufgabe - Die Spielregeln

---

- Die Hausaufgabe entspricht 10% der Gesamtnote
- Bearbeitungszeitraum: 30. April bis 14. Mai
- Abgabe bis zum 14. Mai 2023, 23:59 Uhr
- Verspätete Abgaben werden als durchgefallen bewertet
- Abgabe als PDF mit Namen und Matrikelnummer über Moodle
- Zum Bestehen müssen mindestens 50% der Punkte erreicht werden

**Aufgabe und Abgabe über Moodle**



KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Aktivitätssicht

Aufgabe 1

Orga HA

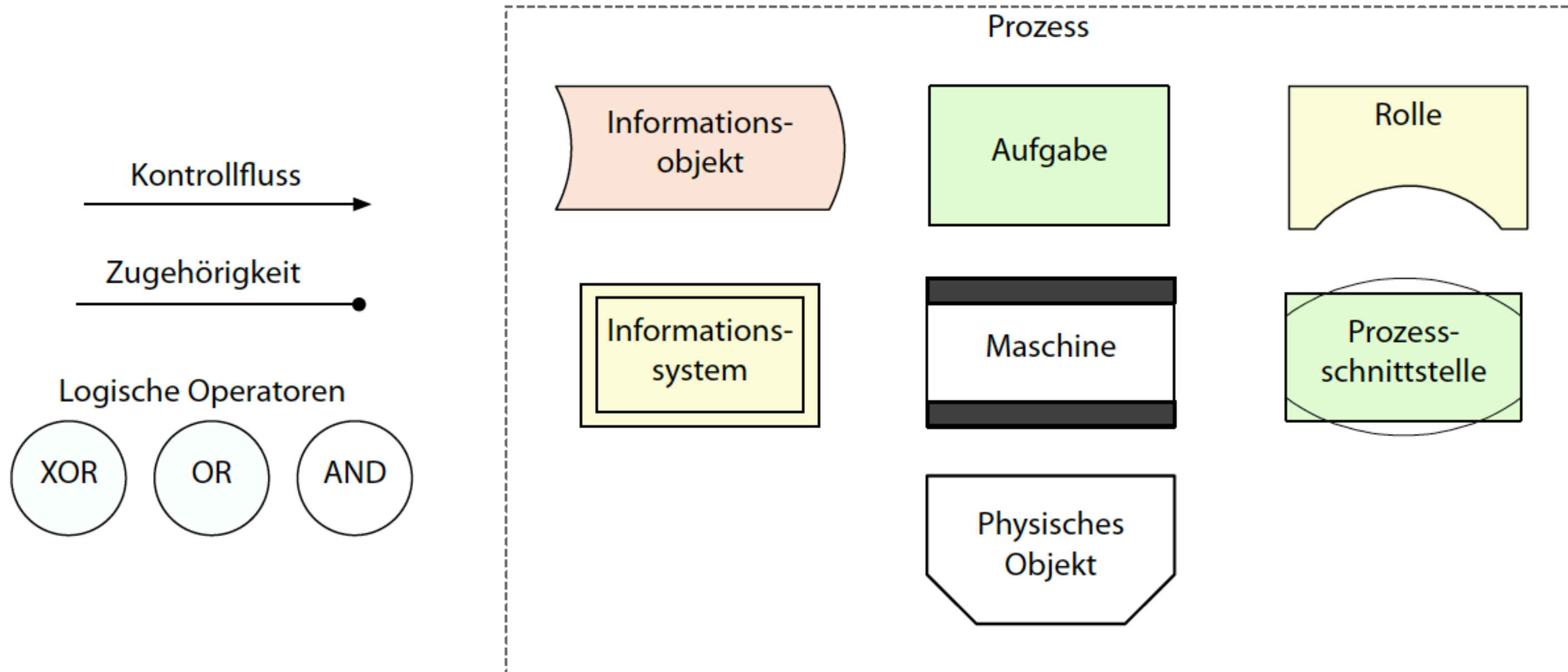
**KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Prozesssicht**

Aufgabe 2

# Aktivierung:

## KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Prozesssicht

### Modellierung der Aufgaben über einen Steuerfluss





KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Aktivitätssicht

Aufgabe 1

Orga HA

KMDL<sup>®</sup>-Objekte der Prozesssicht

**Aufgabe 2**

## Aufgabe 2

### Case Study: Mietwohnung beantragen

Herr Braun, ein Kundenberater, kommt von einem Termin mit der Interessentin (Frau Kruse) einer Mietwohnung. Frau Kruse hat ihm alle Unterlagen *gegeben* und den Mietantrag unterschrieben. Jetzt muss Herr Braun in seinem Büro ihre Unterlagen zunächst auf Vollständigkeit *prüfen*. Wenn alle Unterlagen vorhanden sind, dann *gibt* Herr Braun diese an Frau Hoffman, die Finanzmitarbeiterin, *weiter* die sie auf Bonität prüft. Bei Unvollständigkeit *fordert* er die fehlenden Dokumente *nach* und prüft die Unterlagen erneut auf Vollständigkeit. Frau Hoffman nutzt für die Bonitätsprüfung das BL-Tool (BookingLab software). Bei einer erfolgreichen Bonitätsprüfung *lädt* Herr Braun Frau Kruse ins Büro der Firma *ein*.

Aufgabe	Rolle	Informations-objekt	Informations-system	Maschine	Physisches Objekt

- Lesen Sie den Text und markieren Sie alle für die Modellierung wichtigen Aspekte farblich (siehe Farben in Tabelle)
- Tragen Sie dann die Schritte in die Tabelle ein



## Aufgabe 2 - Lösungsvorschlag

### Case Study: Mietwohnung beantragen

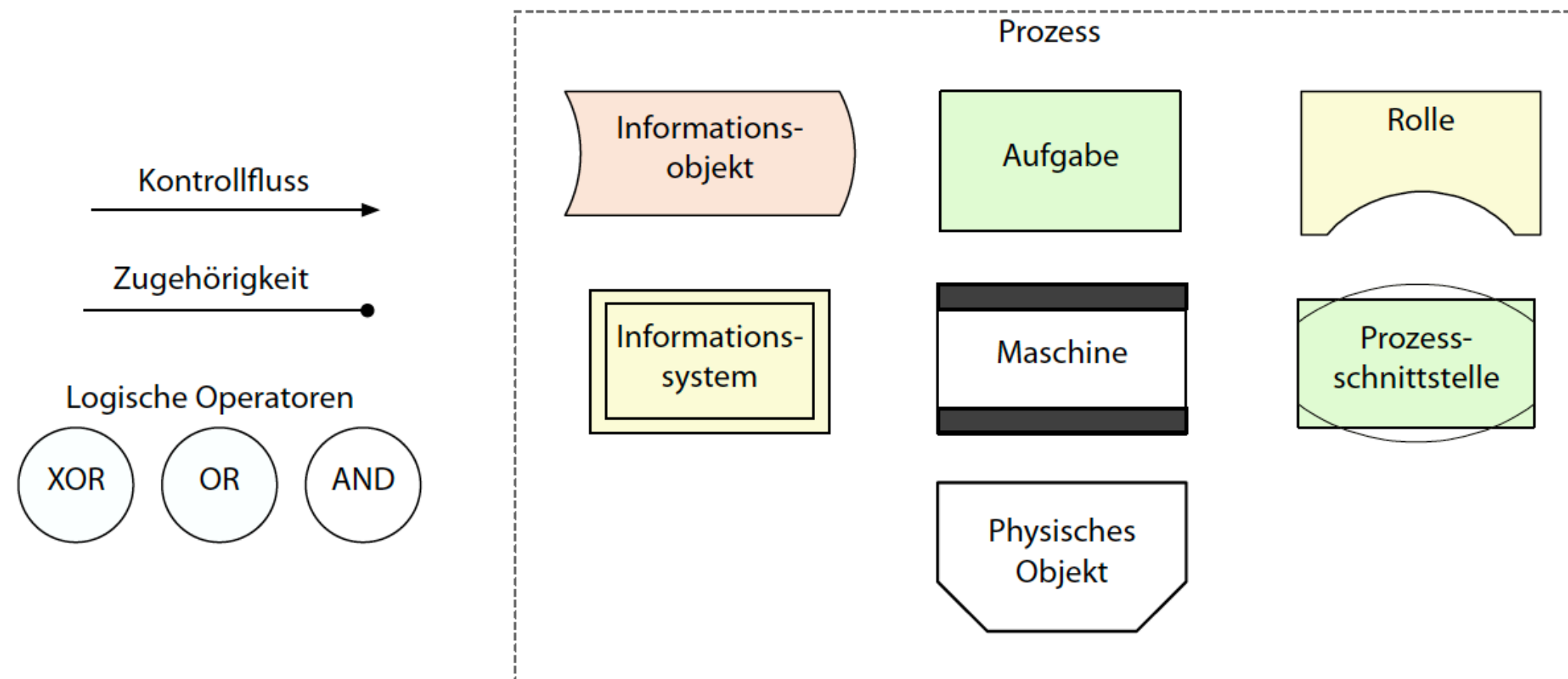
Herr Braun, ein **Kundenberater**, kommt von einem Termin mit der **Interessentin** (Frau Kruse) einer Mietwohnung. Frau Kruse hat ihm alle **Unterlagen gegeben** und den **Mietantrag unterschrieben**. Jetzt muss Herr Braun in seinem Büro ihre **Unterlagen** zunächst auf Vollständigkeit **prüfen**. Wenn alle **Unterlagen** vorhanden sind, dann **gibt** Herr Braun diese an Frau Hoffman, die **Finanzmitarbeiterin weiter**, die sie auf Bonität **prüft**. Bei Unvollständigkeit **fordert** er die fehlenden Dokumente **nach** und **prüft** die **Unterlagen** erneut auf Vollständigkeit. Frau Hoffman nutzt für die Bonitätsprüfung das **BL-Tool** (BookingLab software). Bei einer erfolgreichen Bonitätsprüfung **lädt** Herr Braun Frau Kruse ins Büro der Firma **ein**.

Aufgabe	Rolle	Informations-objekt	Informations-system	Maschine	Physisches Objekt
Unterlagen zum Mietantrag weitergeben	Interessentin	Mietantrag			
Mietantrag unterschrieben	Interessentin	Mietantrag			
Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen	Kundenberater	Unterlagen			
Unterlagen an Finanzmitarbeiterin weitergeben	Kundenberater				
Bonitätsprüfung durchführen	Finanzmitarbeiterin		BL-Tool		
Fehlende Dokumente nachfordern	Kundenberater				
Interessentin einladen	Kundenberater				

## Aufgabe 2

### Case Study: Mietwohnung beantragen

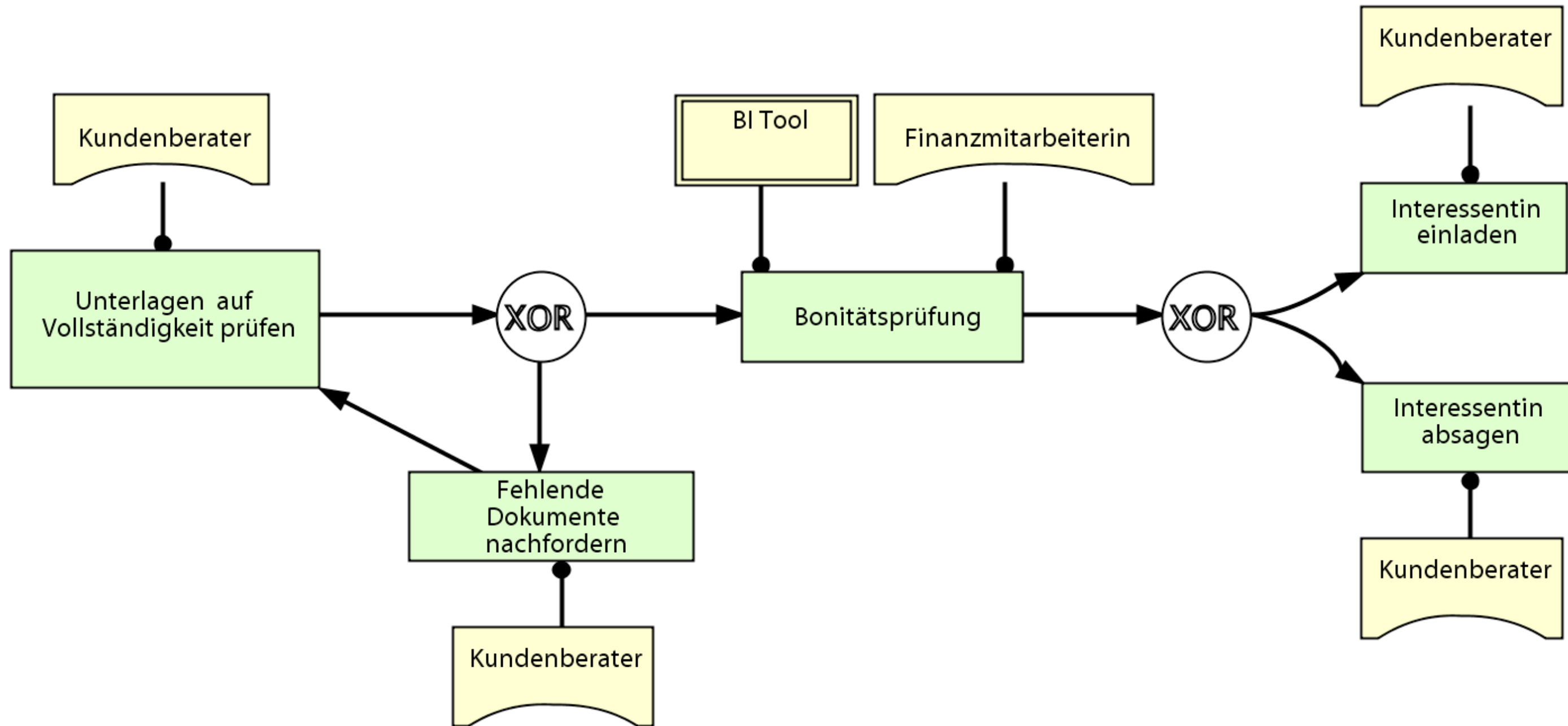
Herr Braun, ein Kundenberater, kommt von einem Termin mit der Interessentin (Frau Kruse) einer Mietwohnung. Frau Kruse hat ihm alle Unterlagen gegeben und den Mietantrag unterschrieben. Jetzt muss Herr Braun in seinem Büro ihre Unterlagen zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Wenn alle Unterlagen vorhanden sind, dann gibt Herr Braun diese an Frau Hoffman, die Finanzmitarbeiterin, weiter die sie auf Bonität prüft. Bei Unvollständigkeit fordert er die fehlenden Dokumente nach und prüft die Unterlagen erneut auf Vollständigkeit. Frau Hoffman nutzt für die Bonitätsprüfung das BL-Tool. Bei einer erfolgreichen Bonitätsprüfung lädt Herr Braun Frau Kruse ins Büro der Firma ein.



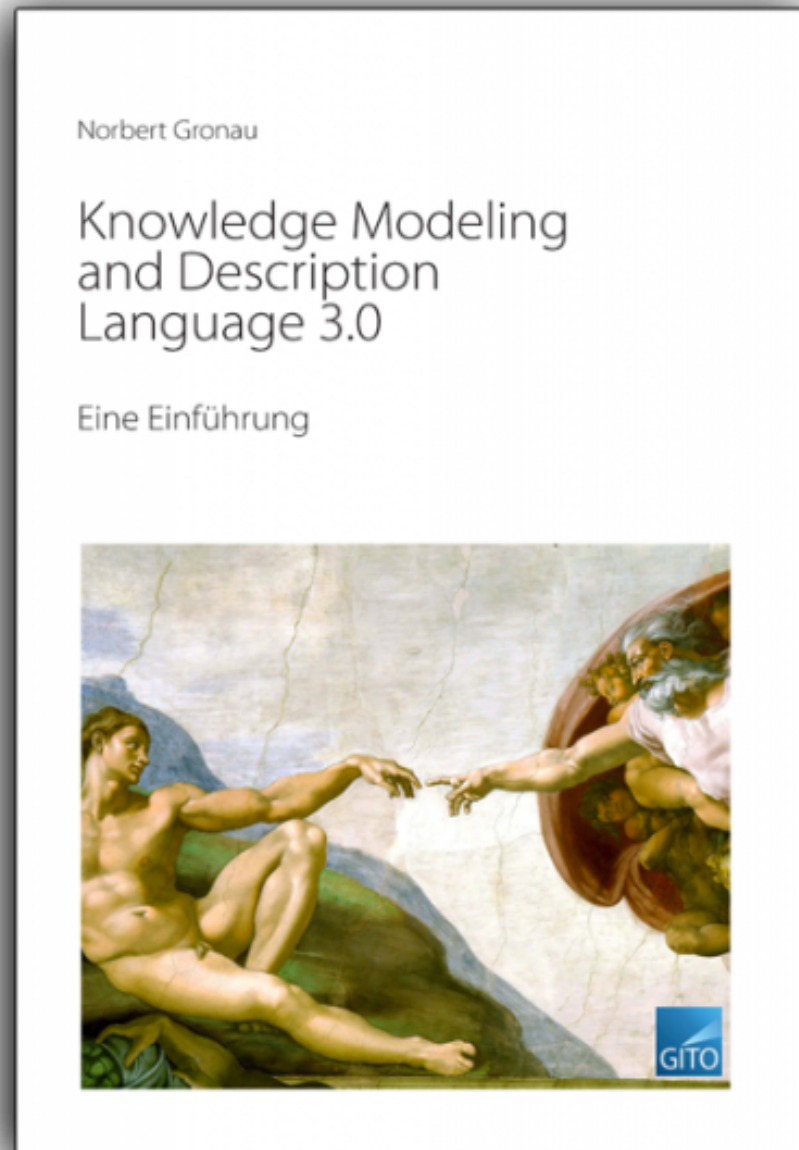
**c) Bitte modellieren Sie die Prozesssicht**

## Aufgabe 2 - Lösungsvorschlag

### Case Study: Mietwohnung beantragen



# Zum Nachlesen



## Kontakt

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Norbert Gronau  
*Lehrstuhlinhaber | Chairholder*

*Mail* August-Bebel-Str. 89 | 14482 Potsdam | Germany  
*Visitors* Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz, 14482 Potsdam  
*Tel* +49 331 977 3322

*E-Mail* [ngronau@lswi.de](mailto:ngronau@lswi.de)  
*Web* [lswi.de](http://lswi.de)

Gronau, N.: Knowledge Modeling and Description Language 3.0. Eine Einführung. Gito (Berlin), 2020.